

Hauptversammlung am 22. Juni 2026

Berlin, 1. Juni 2026

Bekanntmachung von Gegenanträgen von Aktionären gem. §§ 126 Abs. 1, 127 AktG

Der Gesellschaft wurde am 29.05.2026 form- und fristgerecht folgender Antrag des Aktionärs **Herr Dr. Christian Busche** bekannt gegeben.

Antrag zu TOP 5: Wahlen zum Aufsichtsrat

Antrag/Wahlvorschlag:

Herr Dr. Christian Busche reicht gem. § 127 AktG einen Wahlvorschlag für den Aufsichtsrat ein und schlägt sich selbst für die Kandidatur vor.

Begründung:

Herr Dr. Busche begründet seinen Wahlvorschlag wie folgt:

„In Berlin besuchte ich das Gymnasium bis zum Abitur, studierte dann an der FU Berlin und später an der Universität Santiago de Compostela in Spanien.

Nach meiner kaufmännischen Berufsausbildung waren meine Studienfächer Publizistik/ Medienwissenschaft sowie Spanisch bis zum Bestehen der Magisterprüfung. In Spanien belegte ich außerdem Kurse im Fach Zoologie. Meine Dissertation konnte ich in Santiago 2010 erfolgreich verteidigen. 2023 wurde meine Habilschrift in Spanien eingereicht und auch angenommen.

Aktionär des Zoos bin ich seit vielen Jahren. Schon als Schulbus hatte ich eine Jahreskarte für den Zoo Berlin und war regelmäßig dort, um vor Ort Zeichnungen der Tiere anzufertigen.

Ich besitze gute Kenntnisse im Rahmen der Finanz- und Kreditwirtschaft und habe in dem Bereich einige Jahre gearbeitet. Erfahrungen in Aufsichtsgremien bringe ich mit. Als Mitglied des Aufsichtsrates des Beamtenwohnungsvereins zu Köpenick e.G. war ich sechs Jahre tätig. Danach wurde ich wieder mehrfach in die Vertreterversammlung gewählt (zuletzt 2025).

Erfahrungen konnte ich auch in verschiedenen Beiräten sammeln, davon einige Jahre als deren Vorsitzender. Weitere ehrenamtliche Tätigkeiten können Sie aus dem beigefügten Lebenslauf entnehmen.

Nach 25 Jahren journalistischer Tätigkeit für den Verband deutscher Lokalzeitungen und Lokalmedien (Schwerpunkte v.a. Umwelt und Natur, Finanzen, Recht) schied ich mit dem Ende der Servicegesellschaft des Verbands 2024 aus dem Verband aus und widme mich seitdem wieder hauptsächlich der Forschung.

Voraussetzungen für eine Tätigkeit im Aufsichtsrat bringe ich mit und kann meine Arbeitszeit frei einteilen. Die zeitliche Verfügbarkeit wäre somit gewährleistet. Gesundheitlich bin ich fit. Einer politischen Partei gehöre ich nicht an.

Nachweise über meine Laufbahn sowie eine Liste meiner Veröffentlichungen reiche ich auf Anforderung gern nach. Mein Foto entnehmen Sie bitte meiner zeitgleich übersandten E-Mail.

Es wäre mir eine große Freude, der Zoo AG zur Verfügung stehen zu dürfen.“